

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2067/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Einrichtung von Hortgruppen in den städtischen Spielparks Döhren und Ricklingen, sowie im Spielhaus KroKulino

Antrag,

zu beschließen,

ab 01.11.2009 in den Spielparks

- Döhren, Ziegelstr. 1, 30519 Hannover und
- Ricklingen, Konrad - Hänisch-Str. 5, 30459 Hannover, sowie im
- Spielhaus KroKulino, Brockfeld 63, 30539 Hannover
je eine Hortgruppe mit 10 Plätzen auf Basis einer täglichen Betreuungszeit bis 17:00 Uhr in der Schulzeit und einer 8 - stündigen Ferienöffnung einzurichten und als städtische Einrichtungen zu finanzieren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten	34.560,00	4604.000/110000
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	34.560,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben	103.800,00	4604.000/HGR4
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	18.000,00	4604.000/600000
Einrichtung- aufwand	15.000,00	4640.901/935400	Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	1.200,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	15.000,00		Ausgaben insgesamt	123.000,00	
Finanzierungs- saldo	-15.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-88.440,00	

Die Personalausgaben wurden unter Berücksichtigung der Landesförderung berechnet. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt aus dem Kita - Budget, die laufende Förderung über das Budget der Spielparks.

Begründung des Antrages

Mit DS-Nr. 1843/2008 hat der Rat das "Handlungsprogramm Schulkinderbetreuung" beschlossen und die Verwaltung beauftragt, zusätzliche Hortplätze zu schaffen. Vor diesem Hintergrund wird es durch die Einrichtung von je einer Hortgruppe in den genannten Einrichtungen möglich, 30 weitere Betreuungsplätze für Kinder im Grundschulalter anzubieten. Dem gesamtstädtischen Bedarf für diesen Betreuungsbereich wird somit begegnet und die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie für Eltern erleichtert.

Angesichts jahrelanger Erfahrung hinsichtlich des Angebotes von verbindlicher Schulkinderbetreuung in Kombination mit "offener -Tür-Arbeit" hat sich gezeigt, dass hier eine optimale Nutzung der vorhandenen Personal - und Raumressourcen möglich ist. Es gibt daher ein wachsendes Interesse, diese Betreuungsform weiter auszubauen.

Organisatorisch werden die Horte den Spielparks zugeordnet. Die für den Betrieb der Hortgruppen erforderlichen Sach-, - und Personalkosten werden dem Bereich "Offene Kinder - und Jugendarbeit" zur Verfügung gestellt. Die einmaligen Investitionskosten in Höhe von insgesamt 15.000,00 € werden für die Anschaffung von Mobiliar und Ausstattungsgegenständen benötigt.

Geeignete Räumlichkeiten stehen in den Einrichtungen zur Verfügung und eine entsprechende Betriebserlaubnis wurde seitens des Kultusministeriums - Referat

Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder - in Aussicht gestellt.
Die jährlichen Folgekosten in Höhe von insgesamt 88.440,00 € stehen im
Kindertagesstättenbudget zur Verfügung.

51.4
Hannover / 23.09.2009